

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1815)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserter Jenner.			☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagesl. u. m.	Alter Christm.
1 Cont. montag dinstag mitw. donstag freitag samstag	Beschneidung Christi, 1 Neu-Jahr 2 Abel 3 Isaac, Enoch 4 Elias, Loth 5 Simeon 6 Heil. 3 König 7 Verid. Iisd.	 11 2 u. B. 0 15 1 31 2 43 3 51 5 0	Luc. 2 Son. Aufg. 7 u. 51 m. ☿, *♂, ☐♀, 3. 20. n. ☿♀, ☐♀ ☿, *♀ frost ☿, *♂ *♀ *☉, *♀ kalt ☿, *♂ *♀ *♀, du ♀♂ hell	8 19 20 8 20 21 8 21 22 8 22 23 8 24 24 8 25 25 8 26 26	Unterg. 4 u. 9 m. 4 Adv. Achill. Thom. Apost. Chiridonius Dagobert Adam, Eva Christtag Stephanus	
2 Cont. montag dinstag mitw. donstag freitag samstag	Jesus 12 Jahr alt, 8 1. Erhard 9 Julian 10 Samson 11 Diethelm 12 Satirus Anbr. d. Tag. 5. 40. 13 Hil. XXtag 14 Felix Priester	 6 4 7 1 7 52 der ☾ geht unter 7 55	Luc. 2 Son. Aufg. 7 u. 46 m. ☿, Sonnensch. ☐♀, ☿♀, hell 2. 26. n. ☿♀. ☐♀ ☐♀, *♂ kalt ☐♀, *♂ *♀ Abschied 6 u. 20. m. ☐♀, ☐♀, ☐♀ trüb ☐♂, ☐♀ kalt	8 28 27 8 29 28 8 30 29 8 32 30 8 34 31 8 36 1 8 38 2	Unterg. 4 u. 14. m. Joh. Evang. Kindleintag Thom. Bisch. David Sylvester Alt. Jenner 1815. Neujahr Abel	
3 Cont. montag dinstag mitw. donstag freitag samstag	Hochzeit zu Cana, 15 2. Maurus 16 Marcellus 17 Antonius 18 Brisca 19 Potentia 20 Jab. Seb. 21 Anes. Meinr.	 9 5 10 12 11 24 u. B. 0 35 1 54 3 13	Joh. 2 Son. Aufg. 7 u. 40. m. *♀, verla. schnee ☿, ☐♀ *♂ ☿♀, ☐♀, ☐♂, 4. 34 n. ☐♀ *♀♂ ☐♀, ☐♀, ☐♀ schnee ☐♀, ☐♀ *♀ ☐♀, ☐♀, ☐♀, fr.	8 40 3 8 42 4 8 44 5 8 46 6 8 49 7 8 51 8 8 53 9	Unterg. 4 u. 20 m. Isaac Elias, Loth Simeon Heil. 3 König Verid. Iisd. Erhard Julian	
4 Cont. montag dinstag mitw. donstag freitag samstag	Arbeiter im Weinberg, 22 Sept. Vincent 23 Emerentia 24 Timotheus 25 Pauli Belehr. 26 Polycarpus 27 Joh. Chrysost. 28 Carolus	 4 31 5 45 6 54 der ☾ steht auf 8 29	Mt. 20 Son. Aufg. 7 u. 32 m. ☿, du es wind ☐♀, ☐♀ schnee ☐♀♀, ☐♀, ☐♀ Per. 10. 17. v. ☐♀ ☐♀, nicht dunkel ☿, ☐♀ wind ☐♀, ☐♀ kalt	8 56 10 8 58 11 9 0 12 9 3 13 9 5 14 9 8 15 9 11 16	Unterg. 4 u. 28 m. 1 Samson Diethelm Satirus Hil. XXtag Felix Priest. Maurus Marcellus	
5 Cont. montag dinstag	Gleichniß vom Saamen, 29 Sex. Valeria 30 Adelgunda 31 Virgilius	 9 50 11 5 u. B.	Luc. 8 Son. Aufg. 7 u. 23 m. ☐♀, besser ☐♀ *♂, ma. rifel ☿, ☐♀	9 14 17 9 18 18 9 21 19	Unterg. 4 u. 37 m. 2 Antonius Brisca Potentia	

Das letzte Viertel den 2ten um 3 Uhr 20 min.
Nachmittag, bringt frostige Witterung.
Der Neumond den 10ten, um 2 Uhr 26 m. Nachm.
macht eine unsichtbare Sonnenfinsterniß und
setzt die Kälte fort.

Das erste Viertel den 18, um 4 Uhr 34 min.
Nachmittag, ist zu Schnee geneigt.
Der Vollmond den 25ten, um 10 Uhr 17 min.
Vormittag, bringt feuchte Luft mit sich.

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird, denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeiblicher Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen

über die

zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflegen und überwintern zu können.

Die Rose.

1. Die Garten-Rose. (Rosa centifolia.) Ihr Vaterland ist ungewiss; gebauet wird sie bennabe in allen Gegenden der Welt.

Die allgemeinste, aber auch zugleich die schönste der Rosen blühet im Junius, selten mit einzelnen Blumen, im August zum zweiten Mal. Sie trägt

Jahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmärkte im Jenner.

Aeschi, 10. B.	Luzern, 30.
Albenf, 9. Altdorf, 26.	Masfünster, 16.
Alzheim, 17.	Martinach, 30.
Appenzell, 11.	Mellingen, 17.
Arburg, 13.	Miebenberg, 25.
Baden, 31. Befort, 2.	Mömpelgard, 9.
Bern, 3. 17. B.	Morsee, 4.
Boll im C. Frenb. 26.	Neubrensfach, 17.
Bremgarten, 30.	Nürnberg, 6.
Brieg im Wallis, 17.	Olten, 30.
Chur, 2.	Rheinfelden, 1.
Dannemarie, 10.	Romont, 10.
Delle, 23.	Rüschmund, 17.
Dompierre, 2. 12.	Saanen, 6.
Ehendes, 2.	Schopfen, 5.
Ellwangen, 10.	Schüpfen i. Entlib. 5.
Engen, 26.	Schwyz, 30.
Erlach, 25.	Sempach, 2.
Erlenbach, 13.	Seignelegier, 30.
Erschwyl, 23.	Solothurn, 3.
Ettiswyl, 31.	Stüblingen, 6.
Fischbach, 6.	St. Aubin, 2.
Frenburg in Uecht. 5.	St. Claude, 7. 25.
Girromagny, 10.	St. Ursanne, 9.
Gferten, 31. Glanz, 17.	Sursee, 9. Ulm, 24.
Klingnau, 7.	Unterseen, 25.
Knonau, 2.	Uznach, 21.
Küblis, 13. B.	Wivis, 24.
Leipzig, 2.	Winterthur, 26.
Lüdens, 6.	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Jahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeacht, einige Jahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr so gleich davon Nachricht franco zu ertheilen.

Verbesselter Hornung.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alt Jenner.
mitw.	1	Brigitta	☾	0 24	☾ 5.30. v. <i>Alle</i> ☐ ♀	9 24 20 <i>Tab. Seb.</i>
donstag	2	<i>Lichtmess</i>	☾	1 36	☾ ☐ ♀, ☾ trüb	9 27 21 <i>Meinrad</i>
freitag	3	Blasius	☿	2 43	* ☐, * ☿, * ♀	9 30 22 <i>Vincentius</i>
samstag	4	Beronica	☿	3 48	☿ <i>Weis.</i> ☐ ♂, ☿	9 33 23 <i>Emerentia</i>
6 Vom Blinden am Weg,			Lue. 18	Son. Aufg. 7 u. 12 m.		Unterg. 4 u. 48 m.
<i>Sont.</i>	5	<i>Herrn.</i> Agath.	☿	4 47	* ☐ <i>heit</i> wolke	9 36 24 <i>3 Timotheus</i>
montag	6	Dorothea	☿	5 40	☾ ☐ ♀, ☾ trüb	9 39 25 <i>Pauli Belehr.</i>
dinstag	7	Richard	☿	6 26	☿ ☐, bald ☐ Ap.	9 42 26 <i>Polycarpus</i>
mitw.	8	<i>Ischm.</i> Salom.	☿	7 2	☿ <i>in</i> , ver. * ☐ ♀	9 45 27 <i>Joh. Chrysost.</i>
donstag	9	Apollonia	☿	der ☐	☾ 9. 59. v. <i>2</i> <i>Res.</i>	9 48 28 <i>Carolus</i>
freitag	10	Scholastica	☿	nehet	☐ ♀, ☐ ♀, ☐ nebel	9 51 29 <i>Valeria</i>
samstag	11	Euphrosina	☿	unter	☿ <i>in</i> * ☐ regen	9 54 30 <i>Adelgunda</i>
7 Jesus wird versucht,			Mt. 4	Son. Aufg. 7 u. 1 m.		Unterg. 4 u. 59 m.
<i>Sont.</i>	12	<i>Inv.</i> Eufanna	☿	7 59	☐ ♂ <i>raucht</i> gelind	9 57 31 <i>4 Virgilius</i>
Unbr. des Tag. 4. 58.				Abschied, 7 u. 2 m.		<i>Alter Hornung</i>
montag	13	Jonas	☿	9 9	* ☐, ☐ ♀ <i>Wol.</i>	10 0 1 <i>Brigitta</i>
dinstag	14	Valentin	☿	10 22	☿ ☐, ☐ ♀ * ☐	10 3 2 <i>Lichtmess</i>
mitw.	15	<i>Isf.</i> Faustinus	☿	11 37	☐ ☐, ☐ ♂, * ♀	10 6 3 <i>Blasius</i>
donstag	16	Juliana	☿	U. B.	☿ <i>in</i> * ☐ risel	10 9 4 <i>Beronica</i>
freitag	17	Donatus	☿	0 52	☾ 5. 15. v. <i>man</i> ☐ ☐	10 12 5 <i>Agatha</i>
samstag	18	Gabinus	☿	2 9	☐ ♀, ☐ ♀, ☐ gel.	10 15 6 <i>Dorothea</i>
8 Cananäische Tochter,			Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 51 m.		Unterg. 5 u. 9 m.
<i>Sont.</i>	19	<i>Rem.</i> Gub.	☾	3 24	☿ ☐, <i>keine</i> wolken	10 18 7 <i>5 Richard</i>
montag	20	Eucharius	☿	4 33	☾ ☐, ☐ ♀, ☐ ♀	10 21 8 <i>Salomon</i>
dinstag	21	Felix Bischof	☿	5 31	☐ Per. ☐ ☐, feucht	10 24 9 <i>Apollonia</i>
mitw.	22	<i>Petr.</i> Stuhl.	☿	6 18	* ♀ <i>Vorsicht</i> risel	10 28 10 <i>Scholastica</i>
donstag	23	Josua	☿	der ☐	☾ 8. 45. n. ☐ ♂ wind	10 31 11 <i>Euphrosina</i>
freitag	24	<i>Mathias</i>	☿	stehet	☐ ♀, * ☐ kalt	10 34 12 <i>Eufanna</i>
samstag	25	Victor	☿	auf	☿ ☐, ☐ ☐, ☐ ♂	10 38 13 <i>Jonas</i>
9 Jesus treibt Teufel aus,			Lue. 11	Son. Aufg. 6 u. 39 m.		Unterg. 5 u. 21 m.
<i>Sont.</i>	26	<i>Os.</i> Nestor	☿	8 42	* ☐, ☐ ♀ gelind	10 42 14 <i>Septe Valent.</i>
montag	27	Sara	☿	10 2	* ☐ <i>braucht.</i>	10 46 15 <i>Faustinus</i>
dinstag	28	Leander	☿	11 19	☐ ♀, ☐ ☐, ☐ ♀	10 49 16 <i>Juliana</i>

Das letzte Viertel den 1sten um 5 Uhr 30 min.
 Vorm. geht mit Regen ein
 Der Neumond den 9ten um 9 Uhr 59 min.
 Vormittag, ist zu feuchter Luft geneigt.

Das erste Viertel den 17ten um 5 Uhr 15. min.
 Vormittag, will gelinde Witterung bringen.
 Der Vollmond den 23ten um 8 Uhr 45 min.
 Nachmittag, erscheint bey frostigem Wetter.

Haus- und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Acher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

trägt zwar unsere Winter; da aber, wenn man sie in Töpfe pflanzt, die Wurzeln erfrieren würden, so ist es nöthig, entweder die Töpfe in die Erde zu senken, oder sie im Keller zu durchwintern. Sie verlangen eine lockere Erde, viel Sonne, und muß fleißig begossen werden. Will man recht gefüllte Rosen haben, so muß man sie im März, ehe der Saft in die Zweige tritt, beschneiden. Dieß geschieht auf folgende Art: zuvörderst schneidet man die sogenannten Wasserreiser, oder die zu üppig angewachsenen, unfruchtbaren Zweige, die gemeinlich über den andern tragbaren hervorragen, und ungleich stärker sind, bei genauer Untersuchung aber ganz kleine Knospen haben, so wie die kraftlosen dünnen, alten Zweige aus. Die übrigen starken Schösse stutzt man da ein, wo der Zweig dünne zu werden anfängt. Untersucht man diese dünneren Epigen näher, so wird man finden, daß hier die Knospen ungleich schwächer und kleiner, als weiter unten sind. Die Stöcke müssen ein Jahr um das andere versetzt werden. Dieß thut man im Monat August, wo sie sich im Abestande befinden, und doch Wärme und Zeit genug haben, vor Eintritt des

Jahrmärkte im Hornung.

Abbeviller, 7.	Stanz, 14.
Altirch, 27.	Landser, 15.
Appenzell, 8.	Laufen, 6.
Arbeca, 8. Frau, 22.	Lannau, 22.
Ballstall, 6.	Lausanne, 10.
Belfort, 1.	Leuzburg, 2.
Bern, 7. B.	Rechtensfeld, 6.
Besanzon, 4.	Reichthal, 8.
Biel, 2.	Lörrach, 22.
Bischoffzell, 2.	Meinmenstetten, 9. B.
Brugg, 14.	Mömpelgard, 13.
Büren, 22.	Morsee, 22.
Bälach, 28.	Münster i. Arg., 3.
Burgdorf, 23.	Murten, 15.
Ehur, 6. Eleven, 13.	Neuenburg, 1.
Cosmar, 15.	Orbe, 13. Desch, 2.
Davos, 3. Delle, 20.	Peterlingen, 9.
Delöberg, 13.	Pfeffikon, 9.
Diengen, 2.	Pfirdt, 14.
Diesenhofen, 6.	Pruntrut, 6.
Dornach, 6.	Rapperswil, 1.
Eglisau, 7.	Rheinfelden, 1.
Elga, 15.	Romont, 28. Rue, 1.
Engen, 9. 16. 23.	Ruffach, 14.
Eschayer, 15.	Schaffhausen, 14.
Ettiswil, 21.	Schwellbrunn, 14.
Frenburg in Nechtl. 21.	Seewen, 1.
Fril, 6.	Solothurn, 14.
Giromagn, 14.	Sulz, 22.
Grandvillars, 14.	Taan, 24. Thun, 11.
Gränchen, 13.	Ueberlingen, 15.
Greyers, 8.	Ulm, 14.
Grüningen, 21.	Unterballau, 6.
Gossau, 6.	Weinfelden, 1.
Habsheim, 13.	Wilsburg, 3.
Hauptwil, 6.	Willisau, 6.
Hericourt, 2.	Wel im Burgäu, 7.
Herkau, 3.	Zofingen, 7.
Hundwil, 28.	Zweysimmen, 1.

Verbesserter Merz.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Hornung.
mitw.	1	Mitt. Albinus	U. B.	Δ h 7, Bey Δ ♀	10 53 17 Donatus
donstag	2	Simplicius	0 31	10.37. n. * h, * 7	10 57 18 Gabinus
freitag	3	Kunigunda	1 41	† ☉, ☿ ♀ regen	11 1 19 Gubertus
samstag	4	Adrian	2 44	♀ in 7 Treu □ ♀	11 4 20 Eucharis
10	Jesus speiset 5000 Mann		Joh. 6	Son. Aufg. 6 u. 26 m.	Unterg. 5 u. 34 m.
Cont.	5	Lat. Eusebius	3 42	☾ ☿, * ☉, □ 7	11 8 21 Sex. Felix B.
montag	6	Fridolin	4 28	* ☿ ☉ und kühl	11 12 22 Pet. Stuhl.
dinstag	7	Felicitas	5 8	† ☉, ♀ Ret. Cap.	11 15 23 Josua
mitw.	8	Philemon	5 39	* ☿ ☿ Fleiß kalt	11 19 24 Mathias
donstag	9	40 Ritter	6 5	* ☉ ☿ gebirgt	11 23 25 Victor
freitag	10	Alexander	6 27	☿ ☿, * ☿ wolke	11 26 26 Nestor
samstag	11	Manasses	der ☾	☾ 3.49. v. * h 7 ☿ ♀	11 29 27 Sara
11	Juden wollen Jes. steinigen		Joh. 8	Son. Aufg. 6 u. 14 m.	Unterg. 5 u. 46 m.
Cont.	12	Jud. Gregor.	geht	* h, ☿ 7, feucht	11 32 28 Hrnf. Leand.
	Anbr. d. Tag. 4. 15.			Abchied, 7 u. 45. m.	Alter Merz.
montag	13	Macedonius	unter	□ ☿, ☿ ☿ Feintrüb	11 35 1 Albinus
dinstag	14	Zacharias	9 33	* ☉ ☿ Brod tr.	11 38 2 Simplicius
mitw.	15	Longinus	10 48	☿ ☉, □ h, Δ ☿	11 41 3 Schm. Kun.
donstag	16	Herebert	U. B.	† ☉, * ☉, wind	11 44 4 Adrian
freitag	17	Gertrud	0 4	Δ h, Δ 7, * ♀ reg.	11 47 5 Eusebius
samstag	18	Gabriel	1 20	☾ 2.33. n. Der □ ♀	11 50 6 Fridolinus
12	Christi Eintritt zu Jerusalem		Mt. 21	Son. Aufg. 6 u. 4. m.	Unterg. 5 u. 56 m.
Cont.	19	Palmt. Joseph	2 29	* ☿ ☿ ☉, trüb	11 53 7 Lav. Felicit.
montag	20	Emanuel	3 30	☾ Δ ☉, ☿ ☿, □ ♀	11 57 8 Philemon
dinstag	21	Benedict	4 19	☿ u. n. gl. Cap.	12 0 9 40 Ritter
mitw.	22	Vigandus	4 58	Δ ♀ Fallsch. gelind	12 4 10 Fronf. Alex.
donstag	23	Gründ. Flor.	5 28	* ☿ ☿ und wind	12 8 11 Manasses
freitag	24	Charfr. Gust.	5 53	Δ ☿, Faul nebel	12 12 12 Gregorius
samstag	25	Maria Verk.	der ☾	☾ 7. 9. v. Δ h, ☿ 7	12 16 13 Macedonius
13	Auferstehung Christi		Mt. 16	Son. Aufg. 5 u. 50 m.	Unterg. 6 u. 10 m.
Cont.	26	Ostern Casar	steht	☿ ☉, * ☿ 7 heit	12 20 14 Rem. Zachar.
montag	27	Nuprecht	auf.	† ☉, Cold & hell	12 24 15 Longinus
dinstag	28	Priscus	10 18	Δ ♀, ☉ ist wolken	12 28 16 Herebert
mitw.	29	Eustachius	11 33	♀ in 7 * 7, * ☿	12 31 17 Gertr. d
donstag	30	Guido	U. B.	Δ ☉, Roth. naß	12 34 18 Gabriel
freitag	31	Hermann	0 40	† ☉, * ☉ h dunk.	12 37 19 Joseph

Das letzte Viertel den 2ten um 10 Uhr 37 min.
Nachmittag, ist zu Regenwetter geneigt.
Der Neumond den 11ten um 3 Uhr 49 min
Vormit. läßt feuchte Witterung erwarten.

Das erste Viertel den 18ten um 2 Uhr 33 min.
Nachmit. bringt gleichfalls Gewölck.
Der Vollmond den 25ten um 7 Uhr 9 min.
Vormit. verspricht heitere Luft.

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kukul der im Merzen schreiet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zänftisch; durch heyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

des Winters wieder anzunutzen, indem man die Erde aus den Wurzeln rein herausschüttelt, und sie in neue einfüttert. — Da die Rosenstöcke, vor der Blüthezeit, wenn sie das fünfte Blatt erreicht haben, oft auch noch früher, mit der gewöhnlichen grünen Wickelraupe befallen werden, so sey man in dieser Zeit aufmerksam bemüht, sie abzulesen. Sie kündigen sich durch das Zusammenrollen der Blätter an, wo man sie leicht auswickeln kann; oft nagen sie auch an den Knospen der Blumen. Zu derselben Zeit findet sich auch der Mehlthau (Blattläuse) ein, welchen man mit Tabackrauch vertreibt. — Die Rose vermehrt sich durch Wurzelsprossen, welche man vom Winterstocke trennen kann.

2. Weisse Rose. (Rosa alba.) Wächst im südlichen Europa und in Oestreich. Sie blühet vierzehn Tage früher als die Garten-Rose, liebt eine feste, nahrhafte, mit Lehm vermischte Erde, und viel Wasser, und wächst von allen Rosenarten am stärksten, so daß man in kurzer Zeit recht artige Bäume davon ziehen kann.

Fahrmärkte im Merzen.

Aelen, 8.	Luzern, 28.
Abbeviller, 21.	Malleran, 9.
Altendorf, 2.	Maximünster, 26.
Altstuf, 13, 27.	Milden, 1.
Appenzell, 8.	Mömpelgard, 13.
Arburg, 20.	Montfaucon, 20.
Arwangen, 16.	Mühlhausen, 7.
Aubonne, 7.	Münster im Greg. 12.
Berchier, 10. Belfort 6.	Neubrenschach, 19.
Bern, 7. B. Biel, 2.	Neuenst. a. Bielerf. 28.
Blamont, 6. Boll, 15.	Neuenst. im Schwarzwald, 1.
Brieg i. Wallis, 30.	Neus, 2.
Bremgarten, 28.	Niedersepf, 1.
Chaudesfond, 14.	Orison, 2. Osten, 13.
Cossonay, 9.	Pfirdt, 7. 28.
Courrendlin, 17.	Pruntrut, 6.
Courtemaiche, 20.	Ragaz, 19.
Coppet, 28.	Reichensee, 17.
Darmstadt, 25.	Röschmund, 16.
Dannemarie, 28.	Saanen, 17.
Davos, 1. Delle, 20.	Schwarz, 17.
Diessenhofen, 28.	Seengen, 28. B.
Dompierre, 8.	Seffingen, 6.
Erlenbach, 14. B.	Seewis, 4.
Ermensee, 10.	Sidwald, 2.
Frauenfeld, 21.	Sigau, 30. B.
Frutigen, 10.	Sierenz, 19.
Geis, 7. Gebwyler, 6.	Solothurn, 7. 28.
Gelterkinden, 4.	Sumiswald, 10.
Genf, 31.	Sursee, 6.
Girromagny, 14.	St. Aubin, 2.
Grandvillars, 14.	St. Claude, 18.
Herzogenbuchsee, 15.	Stühlingen, 1.
Horgen, 2. Huttwyl, 8.	Unterseen, 1.
Jlanz, 14.	Uznach, 11.
Klingnau, 19.	Wilmersgen, 22.
Kölliken, 16. B.	Weaenstädten, 20.
Koburg, 22.	Wolfach, 1.
Landeron, 27.	Zofingen, 28.
La Sarraz, 7.	Zug, 28.
Laupen, 30.	Zwenstimmen, 30.
Ligniere, 23. Loche, 28.	

Verbesserter April.		☾ Auf.	Planetenstellung.	Tagel. u. m.	Alter Merk.
samstag	1 Hugo Bischof	1 41	☾ 5.37. n. 24 Dir. ☾	12 41	20 Emanuel
14 Cont.	Jesus erscheint den Jüngern	Joh. 20	Son. Aufg. 5 u. 38 m.		Unterg. 6 u. 22 m.
montag	2 Quas. Abend.	2 34	☾ Ap. Sonnensch.	12 45	21 Oc. Benedikt
dinstag	3 Stanislaus	3 15	☾, ☼, ☼, ☼ hell	12 48	22 Rigandus
mitw.	4 Ambrosius	3 49	☾, ☼, ☼, ☼ wind	12 52	23 Fidelis
donstag	5 Joel	4 16	☼, ☼, ☼, ☼ du feucht	12 56	24 Gustavus
freitag	6 Ireneus	4 40	☼, ☼, ☼, ☼ zu regen	12 59	25 Mar. Verk.
samstag	7 Celestinus	5 0	☼, ☼, ☼, ☼ Ehren	13 3	26 Casar
	8 Maria in Egv.	5 18	☼, ☼, ☼, ☼ wind	13 7	27 Ruprecht
15 Cont.	Vom guten Hirten	Joh. 10	Son. Aufg. 5 u. 25 m.		Unterg. 6 u. 35 m.
montag	9 Mis. Sybilla	5 36	☼ 6.49. n. * h warm	13 10	28 Lat. Priscus
dinstag	10 Ezechiel	der ☾	☼, ☼, ☼, ☼ regen	13 13	29 Eustachius
mitw.	11 Leo Papst	geht	☼, ☼, ☼, ☼ trüb	13 16	30 Guido
	12 Julius Papst	unter	* ☼, ☼, ☼, ☼ kühl	13 19	31 Hermann
donstag	Anbr. d. Tag. 3. 10.	11 19	Abschied, 8 u. 50 m.		Alter April
freitag	13 Egesippus	11 19	☼, ☼, ☼, ☼ dreif.	13 22	1 Hugo Bischof
samstag	14 Tiburtius	11. 2.	* ☼, ☼, ☼, ☼ kühl	13 25	2 Abundus
	15 Olimpius	0 31	☼, ☼, ☼, ☼	13 28	3 Stanislaus
16 Cont.	Ueber ein Kleines re.	Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 15 m.		Unterg. 6 u. 45 m.
montag	16 Jub. Daniel	1 35	☼ 9.51. n. * ☼	13 30	4 Jud. Ambros.
dinstag	17 Rudolf	2 27	☼, ☼, ☼, ☼ hute	13 32	5 Joel
mitw.	18 Valerius	3 8	☼, ☼, ☼, ☼ warm	13 34	6 Ireneus
donstag	19 Werner	3 40	☼, ☼, ☼, ☼ wolk.	13 36	7 Celestinus
freitag	20 Herkules	4 5	☼, ☼, ☼, ☼ regen	13 39	8 Mar. i. Egypt.
samstag	21 Anselm	4 25	☼, ☼, ☼, ☼ trüb	13 42	9 Sybilla
	22 Cajus	4 44	☼, ☼, ☼, ☼ vor	13 46	10 Ezechiel
17 Cont.	Christus verheißt d. Tröster	Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 5 m.		Unterg. 6 u. 55 m.
montag	23 Cant. Georg	der ☾	☼ 5.47. n. frisch	13 50	11 Palm. Leo P.
dinstag	24 Albrecht	steht	☼, ☼, ☼, ☼	13 54	12 Julius Papst
mitw.	25 Marc. Evang.	auf	* ☼, ☼, ☼, ☼ risel	13 58	13 Egesippus
donstag	26 Anacletus	10 31	☼, ☼, ☼, ☼ Ueber	14 2	14 Tiburtius
freitag	27 Anastasius	11 36	☼, ☼, ☼, ☼ tr.	14 6	15 Gründ. Olim.
samstag	28 Vitalis	11. 2.	☼, ☼, ☼, ☼ ris.	14 9	16 Charfe. Dan.
	29 Petrus Mart.	0 33	☼, ☼, ☼, ☼ muth.	14 12	17 Rudolf
18 Cont.	In Christ. Namen bitten	Joh. 16	Son. Aufg. 4 u. 53 m.		Unterg. 7. u. 7. m.
	30 Rog. Quirin.	1 21	☼, ☼, ☼, ☼ frisch	14 15	18 Ostern Valer.

Das letzte Viertel den 1sten um 5 Uhr 37 min.
Nachmit. verspricht hellen Sonnenschein.
Der Neumond den 9ten um 6 Uhr 49 min.
Nachmit. dürfte Regen erzeugen.

Das erste Viertel den 16ten um 9 Uhr 51 min.
Nachmit. ist zu gelindem Wetter geneigt.
Der Vollmond den 23ten um 5 Uhr 47 min.
Nachmit. macht die Witterung frisch.

Haus- und Baurenregeln im Aprill. (Aprilis.)

Ein trockener Aprill ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ist's am Palmstag schön, hell und klar, so giebt ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Ohsfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Jahrmärkte im Aprill.

Nesen, 19.	Gatz, 4.
Nienau, 24.	Glarus, 25.
Nittenheim, 30.	Siromagny, 11.
Nürnberg, 26.	Grandson, 25.
Nürnberg, 24.	Grandvillars, 11.
Baden, 24.	Grenchen, 24.
Banma, 7.	Heiden, 26.
Belfort, 3.	Herisan, 28.
Bern, 4.	Hisingen, 4.
Berneck, 25.	Hundwil, 25.
Biel, 27.	Kaisersberg, 3.
Dachsfelden, 29.	Kestenholz, 23.
Dannemarie, 23.	Knonau, 24.
Deisberg, 17.	Langenbruck, 26.
Delle, 24.	Languan, 26.
Diengen, 3.	Lassaraz, 25.
Ebo, 4.	Leipzig, 16.
Eglisau, 25.	Les Bois, 3.
Elgg, 26.	Lichtensteig, 3.
Eugen, 27.	Lindau, 14.
Ermatingen, 15.	Mon, 13.
Etavaner, 5.	Lüdens, 7. B.
Frauenthal, 8.	Luzern, 24.

Jahrmärkte im Aprill.

Meilen, 27.	Sidwald, 27.
Mömpelgard, 17.	Sissach, 26.
Ober-Tremlingen, 4.	Solothurn, 25.
Denstigen, 24.	Steckhorn, 27.
Orbe, 10.	Stein am Rhein, 26.
Oron, 5.	Stühlingen, 24.
Plafeyen, 19.	St. Ursanne, 17.
Pontarlier, 24.	St. Croix, 6.
Bruntrot, 10.	St. Gallen, 29.
Rantwyl, 4.	Sursee, 24.
Reinach, 6.	Thaingen, 23.
Rheinegg, 24.	Trogen, 24.
Richtenschwyl, 25.	Urnäsch, 27.
Romainmotier, 21.	Wallendas, 25.
Romont, 18.	Wispach, 30.
Rothwyl, 23.	Wivis, 25.
Rue, 26.	Wädenschwyl, 6.
Schüpfen i. Entlib., 24.	Wangen, 28.
Schleitheim, 17.	Wattwil, 4.
Schwyz, 24.	Weggis, 23.
Sellingen, 25.	Wiedlisbach, 23.
Sempach, 3.	Winterthur, 27.
Seewis, 20.	Wyl, 23.

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; F. bedeutet Jahrmarkt, B. Viehmarkt und W. Messe.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Freyburg im Aechtland hält Wochenmarkt alle Samstag.

Verbesselter May.				☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter April.
montag	1	Phil. Jakob		1 58	☾ 0. 47. n. ☾ Ap.	14 18 19	Werner
dinstag	2	Athanasius		2 29	☾ ☽ ♀, Durch ☽ ♂	14 21 20	Hermann
mitw.	3	+ Erfindung		2 53	☾ ☽ ♀, * ☽ ♀ hell	14 24 21	Anselm
donstag	4	Auffahrt Flor.		3 13	* ☽, ☾ ♀, kühl	14 27 22	Cajus
freitag	5	Gotthard		3 30	☾ ☽, Hof. ☽ ♀	14 30 23	Georg
samstag	6	Joh. B. L.		3 47	* ☽ nung wolken	14 33 24	Albrecht
19. Sont.				Zeugnis d. heil. Geistes.	Joh. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 42 m.	Unterg. 7 u. 18 m.
montag	7	Exau. Juden.		4 4	☾ in ☽ * ☽, hell	14 30 25	Quas. Marc. E.
dinstag	8	Michael Ersch.		4 23	☾ ☽, wirft ☽ schön	14 39 26	Anacletus
mitw.	9	Beatus		der ☾	☾ 7. 50. v. sonn. sch.	14 41 27	Anastasius
donstag	10	Malchus		gehet	☾ ☽, ☾ ♀, ☾ ♂ lau	14 44 28	Vitalis
freitag	11	Uriel, Luise		unter	☽ in ☽ du gelind	14 47 29	Betr. Mart.
samstag	12	Pancratius		11 36	☾ neu ☾ ♀, ☾ ♂	14 49 30	Quirinus
Anbruch d. Tag. 1. 40.				u. B.	Abschied, 10 u. 20 m.		Alter May.
montag	13	Servatius		u. B.	☾ ☽ ♀, ☽ schön	14 51 1	Phil. Jakob
20. Sont.				Sendung des hl. Geistes.	Jo. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 34 m.	Unterg. 7 u. 26 m.
montag	14	Pfingst. Epiph.		0 32	☾ ☽, belebt hell	14 52 2	Mis. Athan.
dinstag	15	Sophia		1 15	☾ Per. ☽ ♀, wind	14 55 3	+ Erfindung
mitw.	16	Beregrinus		1 48	☾ 3. 17. v. ☽ ♂, * ♀	14 58 4	Florian
donstag	17	Gronf. Aaron		2 14	☾ ☽, Wenn trüb	15 0 5	Gotthard
freitag	18	Isabella		2 36	☾ in ☽, ☾ ☽, ☽ ♀	15 2 6	Joh. B. L.
samstag	19	Potentia		2 54	☾ ☽, ☽ ♀, dunkel	15 4 7	Juvenalis
montag	20	Christian		3 12	* ☽ ☽ dir nebel	15 6 8	Mich. Ersch.
21. Sont.				Gespräche mit Nicodemus.	Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 26 m.	Unterg. 7 u. 34 m.
montag	21	Drenf. Const.		3 32	☾ ☽ ☽, das ☽ ☽	15 8 9	Jub. Beatus
dinstag	22	Helena		3 52	☾ in ☽, feucht	15 10 10	Malchus
mitw.	23	Dieterich		der ☾	☾ 5. 23. v. * ♀, ☾ ♂	15 12 11	Uriel, Luise
donstag	24	Johanna		steht	* ☽, Schiel. gel.	15 14 12	Pancratius
freitag	25	Gronl. Urban.		auf	☾ ☽, ☽ ♀, ☾	15 17 13	Servatius
samstag	26	Eleutherus		11 15	* ♂, ☽ ♀, trüb	15 20 14	Epiphanius
montag	27	Eutropius		u. B.	* ☽ ☽ sal wind	15 22 15	Sophia
22. Sont.				Reiche Maria n. Lazarus.	Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 18 m.	Unterg. 7 u. 42 m.
montag	28	1. Wilhelra		0 1	☾ Ap. wider schön	15 24 16	Cant. Bereg.
dinstag	29	Maximilian		0 30	☽ ☽, ☽ ♀, hell	15 26 17	Aaron
mitw.	30	Hiob		0 56	☾ ☽, strebt ☽ Ret.	15 28 18	Isabella
donstag	31	Betronella		1 16	☾ 6. 35 v. ☽ ♂, ☽ ♀	15 30 19	Potentia

Das letzte Viertel den 1sten um 0 Uhr 47 m. Nach-
mittag, fangt der Monat mit kühlem Wind an
Der Neumond den 7ten um 7 Uhr 50 m. Vorm.
erzeuget Sonnenschein.
Das erste Viertel den 16ten um 3 Uhr 17 m. Vorm.
bewieft trübes Gewölk.

Der Vollmond den 23ten um 5 Uhr 23 m. Vor-
mittag, erscheint bey gelinder Witterung.
Das letzte Viertel den 31sten um 6 Uhr 35 m.
Vormittag, endiget den Monat mit Heiterkeit.

Haus- und Bauernregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbau-Tag schon Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschäftlichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Handel, gute Einnnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbeville, 16.
 Altdorf, 11.
 Altkirch, 19.
 Altsätten, 17.
 Appenzell, 3.
 Arau, 31.
 Aubonne, 30.
 Badenweiler, 22.
 Basliak, 8.
 Barr, 1.
 Bâlecourt, 18.
 Belfort, 1.
 Bergheim, 4.
 Breg, 4.
 Bischoffzell, 1.
 Boll, 11.
 Bremgarten, 10.
 Brugg, 9.
 Büren, 3.
 Burgdorf, 25.
 Corndl, 22.
 Chaudesfond, 30.
 Chindon, 15.
 Ebue, 12.
 Esmar, 17.
 Cossonay, 25.

Dannemarie, 16.
 Davos, 22.
 Domodossola, 24.
 Delle, 22.
 Emmendingen, 9.
 Ensisheim, 1.
 Erlach, 10.
 Erschwyl, 8.
 Escholzmat, 8.
 Ettiswyl, 16.
 Frenburg i. Necht, 3.
 Fris im Friththal, 1.
 Gebwyler, 8.
 Giromagny, 9.
 Glarus, 1.
 Glovelier, 25.
 Gossau, 1.
 Gottlieben, 1.
 Grandsfontaine, 9.
 Grandvillars, 9.
 Grastburg, 11.
 Greners, 10.
 Hericourt, 3.
 Hiffingen, 8.
 Hntwyl, 3.
 Iferten, 16.

Fahrmärkte im May.

Glanz, 16.
 Kaiserstuhl, 8.
 Kerzerz, 18.
 Kübli, 30.
 Lachen, 16.
 Langenthal, 9.
 Laufen, 1.
 Lauffenburg, 16.
 Lausanne, 6.
 Lenzburg, 3.
 Leuf, 1. Lichtensteig, 22.
 Lindan, 6.
 Luzern, 2. 16.
 Mafmünster, 10.
 Mariafirsch, 3.
 Marthalen, 1.
 Mellingen, 15.
 Milden, 17.
 Mömpelgard, 8.
 Möstfisch, 16.
 Monticher, 5.
 Mühlhausen, 16.
 Münster i. Greg. 15.
 Münster i. Arg. 15.
 Murten, 17.
 Neukreuzbach, 1.
 Neuens. a. Bielerf. 30.
 Neuf, 4.
 Nidau, 2.
 Noz, 12.
 Niedersef, 3.
 Nördlingen, 28.
 Nozeroy, 22.
 Oberbasli, 16.
 Oesch, 17. Osten, 8.
 Pelterlingen, 11.
 Pfeffikon, 1.
 Pärdr, 16.
 Pruntrut, 3.
 Rantwyl, 2. u. 15.
 Rapperfchweil, 17.
 Reconvillier, 14.
 Renans, 10.
 Nechesy, 25.

Rheinfelden, 3.
 Roche, 1.
 Roggenburg, 19.
 Rorschach, 11.
 Rusfach, 20.
 Sarnen, 16.
 Schaffhausen, 16.
 Schliengen, 22.
 Schwarzenburg, 11.
 Schwellbrunn, 9.
 Schöfeland, 1.
 Seewen, 10.
 Seignelegier, 1.
 Signau, 5.
 Sitten, 1. und 29.
 Solothurn, 16.
 Sonceboz, 2.
 St. Blaise, 8.
 St. Branchier, 1.
 St. Moriz, 25.
 Stüblingen, 29.
 Sumiswald, 12.
 Sulz, 24.
 Thann, 8.
 Thone, 9.
 Thun, 10.
 Tourtman, 2.
 Tütlingen, 2.
 Ulm, 23. B.
 Unterballau, 1.
 Unterseen, 3.
 Ugnach, 6. J. u. B.
 Vallorbes, 9.
 Villingen, 1. 16.
 Waldbut, 1.
 Weinselden, 3.
 Wiffliaburg, 12.
 Willisau, 1. J.
 Wolfach, 10.
 Wol im Thurg. 2. 23.
 Zofingen, 16.
 Zug, 16.
 Zürich, 1. B. 29.
 Zurzach, 13. M. 22 B.

Verbesserter Brachmonat.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter	Wap.
donstag	1	Nicomedes		1 35	Dir. regen	15 31	20	Christian
freitag	2	Marcellinus		1 52	Auch * *	15 32	21	Constans
samstag	3	Erasmus		2 7	wind	15 34	22	Helena
23.	Vom grossen Abendmal.				Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
Cont. montag	4	2. Eduard		2 24	* selbst *	15 35	23	Rog. Dietr.
dinstag	5	Bonifacius		2 43	* in * *	15 36	24	Johanna
mitw.	6	Henriette		3 6	* warm	15 38	25	Urbanus
donstag	7	Rupert		3 36	4. 24. n.	15 39	26	Eleutherus
freitag	8	Medardus		der C	dastrüb	15 40	27	Aufst. Eutr.
samstag	9	Josias		gehet	regen	15 41	28	Wilhelm
	10	Onophrion		unter	* widrigste	15 41	29	Maximilian
24.	Vom verlorenen Schaaf.				Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
Cont. montag	11	3. Barnabas		11 49	Per.	15 42	30	Exau. Hiob
	12	Basilides		u. B.	* in * *	15 42	31	Petronella
	Anbr. d. Tag. 1. 6.					Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.
dinstag	13	Eliseus		0 19	* schied warm	15 43	1	Nicomedes
mitw.	14	Rufinus		0 41	8. 20. n.	15 43	2	Marcellinus
donstag	15	Vitus Modest.		0 58	* nebel	15 44	3	Erasmus
freitag	16	Justinus		1 16	Bahnt	15 44	4	Eduard
samstag	17	Julie		1 34	heiss	15 45	5	Bonifacius
25.	Vom Balken u. Splitter.				Luc. 6	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
Cont. montag	18	4. Arnold		1 53	oft donner	15 45	6	Pfingst. Dentr.
dinstag	19	Gervasius		2 15	* wind	15 46	7	Rupert
mitw.	20	Abigael		2 42	*	15 46	8	Medardus.
donstag	21	Albinus		der C	6. 28. n. nicht.	15 47	9	Front. Jos.
freitag	22	10t. Ritter		steht	Tag.	15 47	10	Onophrion
samstag	23	Basilus		auf	dem warm	15 47	11	Barnabas
	24	Joh. Täufer		10 26	Weg *	15 46	12	Basilides
26.	Von Petri Berufung.				Luc. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Cont. montag	25	5. Eberhard		10 54	Ap. zu wind	15 46	13	Dreysal. Elis.
dinstag	26	Joh. Paul		11 17	groß nebel	15 45	14	Rufinus
mitw.	27	7 Schläfer		11 35	* in heiss	15 45	15	Vitus Mod.
donstag	28	Benjamin		11 52	*	15 44	16	Justinus
freitag	29	Peter Paul		u. B.	10. 11. n.	15 43	17	Front. Julie
	30	Pauli Ged.		0 8	* Glück. don.	15 42	18	Arnold

Der Neumond den 7ten um 4 Uhr 24 m. Nach-
mittag, dürfte trübes Gewölk erzeugen.
Das erste Viertel den 14ten um 8 Uhr 20 m.
Nachmittag, ist zu Nebel geneigt.

Der Vollmond den 21sten um 6 Uhr 28 m. Nach-
mittag, leidet eine sichtb. Verfinsternung, und
macht die Luft heiter.
Das letzte Viertel den 29ten um 10 Uhr 11 m.
Nachmittag, erregt Ungewitter.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Uderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

3. Immerblühende Rose. (Rosa semperflorens.) In China einheimisch. Wir haben 2 Spielarten davon, eine dunkel- und eine hellrosa, welche mit Beifall gesucht u. gepflegt werden. Diese Pflanze ist so Mode geworden, (und verdient es auch) daß man fast an keinem mit Blumen besetzten Fenster vorüber geht, wo man sie nicht erblickt. Soll die Pflanze gesund bleiben und Blüthen tragen, so muß man sie im Winter, in einer Temperatur von 10 bis 14 Grad, dem Fenster so nahe als möglich stellen. Vom May an bringe man sie, da sie in ihrem Vaterlande in Wäldern wächst, in Schatten; doch bekommt ihr die Morgensonne sehr wohl, so auch eine mäßige Feuchtigkeith. Die Natur hat diese Rosenart zum Strauche bestimmt, sie läßt sich nicht zum Bäumchen bilden. Hat man aber einmal diese Idee gefaßt, so läßt sie sich nicht besser ausführen, als wenn man diese Rose auf Monats-Rosenstöcke, welche sich sehr leicht zu Bäumchen bilden, ocultirt; diese Vereinigung ist auch zweckmäßig, da diese letzteren ebenfalls beynabe das ganze Jahr hindurch wachsen. — Die Ausschlüsse oder Sprößlinge aus der Wurzel, blühen, als die kraftvollsten, am besten; man schneide daher die alten Zweige, die nicht mehr blühen wollen, aus, auf diese Weise verjüngt man beständig seine Stöcke.

4. Schwefel.

Fahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 1.	Noirmont, 1.
Belfort, 5.	Olten, 19.
Bendorf, 29.	Pontarlier, 28.
Biel, 1.	Pruntrut, 19.
Bischofszell, 1.	Ravensburg, 15.
Boudry, 7.	Roll, 30.
Büren, 28.	Romainmôtier, 16.
Colmar, 1.	Romont, 13.
Courchapoig, 15.	Rothenfl, 24.
Courtemaiche, 12.	Rue, 6.
Delle, 26.	Salez, 24.
Delsberg, 26.	Sempach, 5.
Echallens, 20.	Sidwald, 1.
Ensisheim, 8.	Sissach, 28.
Estavayer, 7.	Sitten, 10.
Feldkirch, 24.	Speichingen, 13.
Girumagny, 13.	St. Claude, 8.
Grandson, 26.	St. Croix, 8.
Laufen, 12.	St. Immer, 8.
Leuf, 24.	Strasbourg, 25.
Locle, 27.	Sursee, 26.
Lutry, 22.	Thone, 3.
Martinach, 13.	Tutzingen, 24.
Morsee, 28.	Ulm, 15.
Mömpelgard, 12.	Ulzen, 24.
Neubrensach, 24.	Vallagin, 5.
Nieders sept, 7.	Willmergen, 22.

Verbesselter Heumonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. n. m.	Alter Brachmon.
samstag	1 Theobald	0 25	♂♂ Beseit □ ♀	15 41 19	Gervassius
27.	Quartier Gerechtigkeits,	Mit. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
Cont.	26. Mar. Helmsf.	0 42	♂♂, *○, trüb	15 41 20	1. Abigael
montag	3 Francisca	1 2	□ ♀, dic & doñer	15 40 21	Abianus
dinstag	4 Ulrich	1 27	△ ♀, △ ♀, * ♂, 15	39 22	10t. Ritter
mitw.	5 Hedwig	2 0	* ♀, ⊕ der fühl	15 38 23	Vasilius
donstag	6 Esajas	2 46	☾ in ♍, □ ♀, □ ♂	15 36 24	Joh. Täufer
frestag	7 Joachim	der ☾	● 0.17. v. unf. Ofinst.	15 35 25	Eberhard
samstag	8 Kilian	gehet	♀ in ♋, ♂ ♀, * ♀,	15 34 26	Joh. Paul
28.	Jesus speiset 4000 Mann,	Mar. 8	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
Cont.	9 Cyrillus	unter	* ♂ ♀ Ber wind	15 32 27	2. 7 Schläfer.
montag	10 7 Brüder	10 37	☾ Per. ♂ ♀ schön	15 31 28	Benjamin
dinstag	11 Rachel	10 58	♀ Ret. schwie hell	15 36 29	Pet. Paul
mitw.	12 Samson	11 18	△ ♀, ♂ ♀, ♂ ♂, * ♀	15 29 30	Pauli Ged.
	Aubr. d. Tag. 1. 10.		Abschied, 10 u. 50 m.		Alter Heumonat.
donstag	13 Kais. Heinrich	11 36	☾ 2. 39. n. * ♂ ♂	15 28	1. Theobald
frestag	14 Bonaventura	11 54	* ♀ ♀, gen. □ ♀	15 26	2 Mar. Helmsf.
samstag	15 Margaretha	11. B.	* ♂ ♂ heit, wolf.	15 25	3 Francisca
29.	Von solchen Propheeten,	Mit. 7	Sonn. Aufg. 4 u. 15 m.		Unterg. 7 u. 42 m.
Cont.	16 8. Hundst. Auf.	0 15	△ ○, * ♀, △ ♀ tr.	15 24	4 3. Hundst. A.
montag	17 Mercur	0 40	♂♂, * ♀, △ ♂,	15 22	5 Hedwig
dinstag	18 Brandolf	1 10	* ♀ Denn warm	15 20	6 Esajas
mitw.	19 Rosina	1 47	☾, □ ♀, deimer	15 18	7 Joachim
donstag	20 Otto, Hartm.	2 33	☾ Schwäze schön	15 16	8 Kilian
frestag	21 Clewa	der ☾	● 9. 1. v. △ ♀, ♂ ♀	15 14	9 Cyrillus
samstag	22 Mar. Magdal.	steht	♂ ○ ♀, ♂ ♀, heiß	15 11 10	7 Brüder
30.	Ungerechte Mithogaster,	Lue. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 26 m.		Unterg. 7 u. 34 m.
Cont.	23 9. Apollon	auf	♂♂, ☾ Ap. ⊕ Reg.	15 9 11	4. Rachel
montag	24 Christina	9 37	* ♂ ♂ rev donn.	15 7 12	Samson
dinstag	25 Jakob Christ.	9 55	♂ ♀, Terzen heiß	15 4 13	Kais. Heinr.
mitw.	26 Anna	10 10	△ ○, △ ♀ schön	15 2 14	Bonaventura
donstag	27 Martha	10 27	* ♀, ♂ ♀ get ⊕	15 0 15	Margaretha
frestag	28 Bantaleon	10 41	♂ ♂, □ ♀, nebel	14 57 16	Ruth
samstag	29 Beatrix	11 1	☾ 11. 31. v. * ○ ♀,	14 55 17	Mercur
31.	Jesus weint über Jerusalem.	Lue. 19	Sonn. Aufg. 4 u. 34 m.		Unterg. 7 u. 26 m.
Cont.	30 10. Jacobea	11 23	♂♂, Streit schön	14 52 18	5. Brandolf
montag	31 Germanus	11 51	♂♂, * ○, △ ♀	14 49 19	Rosina

Der Neumond den 7ten um 9 Uhr 17 m. Vorm.
verursacht eine unsichtbare Sonnensfinsterniß und
dunkle Witterung.
Das erste Viertel den 1sten um 2 Uhr 39 m. Nachm.
ist gleichfalls zu trüber Luft geneigt.

Der Vollmond den 21ten um 9 Uhr 1 m. Vorm.
macht die Wärme groß.
Das letzte Viertel den 29sten um 11 Uhr 31 m.
Vormittag, setzt die schöne Witterung fort.

Haus- und Baurenregeln im Hermonat. (Julius.)

Wenn die Amelisen am Margaretha und Jacobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermutet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht bescheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, wachsen nach grossen Ehren.

4. Schwefelgelbe Rose. (*Rosa sulphurea*.) Vaterland: die Levante. Sie liebt eine thonichte, lehmichte Erde, und blühet im Junius. Die Behandlung ist wie der ersten Sorte.

Schönblühende Hortense. (*Hydrangea hortensis*.) Vaterland: China und Japan. Dieser schöne Strauch will eine Erde haben, welche aus Moorerde besteht, liebt Schatten und Feuchtigkeit, verlangt im Winter eine Temperatur von 8 bis 12 Grad Reaumur, und wird im März, ehe er zu wachsen anfängt, versetzt. Die Vermehrung geschieht durch Nebensprossen, welche man im Frühling beim Versetzen abnimmt und besonders pflanzt. — Keine Pflanze hat je bey ihrer Erscheinung ein so allgemeines Aufsehen erregt, als die Hortense. Zwischen Paris, London und Petersburg giebt es gewiss keinen Garten von Bedeutung, und keine nur einigermaßen vollreiche Stadt, wo sie nicht mit dem größten Beyfall gesucht und gepflegt würde. Eine so schöne Blume von der Grösse eines Kindeskopfes, welche ein paar Monate ohne merkliche Veränderung in ihrer Pracht da steht, ist gewiss etwas ausserordentliches. Schade, oder vielmehr gut, daß sie keinen Verusch hat! viele Blumen liefen sonst Gefahr ganz verdrängt zu werden.

Fahrmärkte im Hermonat.

Ablentschen, 21.	Memmingen, 5.
Altirch, 25.	Neuenberg, 4.
Arberg, 5.	Milden, 5.
Arburg, 3.	Nömpelgard, 3.
Arau, 5.	München, 25.
Arwangen, 13.	Münster im Arg. 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 5.
Beaucaire, 22.	Neus, 6.
Bellegarde, 31.	Nozeroy, 3.
Belfort, 3.	Orbe, 10.
Boll, 27.	Peterlingen, 6.
Chiavenna, 15.	Pfirdt, 18.
Cossonai, 13.	Pforzheim, 4.
Davos, 6.	Pruntrut, 24.
Delle, 17.	Rheinegg, 26.
Durlach, 25.	Romont, 11.
Feuertbalen, 4.	Rue, 26.
Geis, Cant. Luzern, 31.	Saanen, 7.
Gelterkinden, 12.	Schleitheim, 3.
Giromagny, 11.	Seignelegier, 17.
Haslach, 3.	Sempach, 9.
Heidelberg, 17.	St. Annaberg, 25.
Hericonrt, 20.	St. Claude, 7.
Herzogenbuchsee, 5.	St. Eglis, 22.
Ilanz, 27.	St. Moriz, 8.
Jochimsthal, 15.	Thann, 1.
Kaisersberg, 3.	Ueberlingen, 4.
Klingnau, 2.	Wibis, 25.
Langnan, 19.	Waldshut, 25.
Lasaraz, 4.	Willisau, 3.
Lüdens, 7. B.	Würzburg, 8.
Mainz, 25.	

Verbesserter Augustmonat.		Lauf	Planetenstellung.	Tagel. h. m.	Alter Neumonat.
dinstag	1 Petri Kettenf.	AA	U. B.	♀ Dir. Wer Δ h,	14 47 20 Otto, Hartm.
mitw.	2 Port. Mos.	AA	0 29	♂ h, ☾, □ ♀,	14 44 21 Cleve
donstag	3 Stef. Erfind.	AA	1 20	☾ □ ♀, * ☉ warm	14 41 22 Mar. Magd.
freitag	4 Justus	AA	2 26	* ♀, * ♀, ☿ ♀ don.	14 39 23 Apollonia
samstag	5 Oswald	AA	3 47	☿ 7. 27. v. ☾ Per.	14 36 24 Christina
32.	Phariseer und Zöllner,	Luc. 18	Sonn. Aufg. 4 u. 44 m.		Unterg. 7 u. 16 m.
Cont.	6 11. Cirtus	AA	der ☾	* ☉ seinen regē	14 33 25 6. Jaf. Christ.
montag	7 Ufra, Don.	AA	geht	♀ in ☿, donner	14 30 26 Anna
dinstag	8 Reinhard	AA	unter	☿, Rumer heiß	14 27 27 Martha
mitw.	9 Lea. Albertine	AA	9 40	* ☉, Δ h, ☉ trüb	14 24 28 Bantaleon
donstag	10 Laurentius	AA	10 0	Δ h ♀, ☿, □ ♀,	14 21 29 Beatrice
freitag	11 Gottlieb	AA	10 26	☾ 11. 42. u. trüb	14 18 30 Jacobea
samstag	12 Clara	AA	10 42	Δ ♀, trägt regen	14 15 31 Germanus
33.	Anbr. d. Tag. 2. 50.		Abchied, 9 u. 10 m.		Alter Augustmon.
Cont.	Von Tauben u. Stammen.	Mar. 7	Sonn. Aufg. 4 u. 54 m.		Unterg. 7 u. 6 m.
montag	13 12. Hypolitus	AA	11 11	♀ in ☿, * h, * ♀	14 13 1 7. Pet. Kettf.
dinstag	14 Samuel	AA	11 47	Δ ☉ verbor. neb.	14 11 2 Port. Mos.
mitw.	15 M. Him. Napol.	AA	U. B.	☿, ☾, □ ♀,	14 9 3 Stef. Erfind.
donstag	16 Tod. Rochus	AA	0 31	☾ Δ h ♀, gen heiß	14 6 4 Justus
freitag	17 Berchtold	AA	1 23	☿ ♀, □ ♀, wind	14 3 5 Oswald
samstag	18 Gottwald	AA	2 23	☿ h ♀, ☿ h, Δ ♀,	13 59 6 Cirtus
	19 Sebaldus	AA	3 28	☿, ☾ Ap. trüb	13 56 7 Ufra, Don.
34.	Barmherzige Samariter,	Luc. 10	Sonn. Aufg. 5 u. 4 m.		Unterg. 6 u. 56 m.
Cont.	20 13. Bernhard	AA	der ☾	☉ 0.39. v. Jst * ♀ ♀	13 52 8 8. Reinhard
montag	21 Privatus	AA	steht	☿, Δ ☉ dunk.	13 48 9 Lea, Albert.
dinstag	22 Scipio	AA	auf	* ☉ desto trüb	13 45 10 Laurentius
mitw.	23 Zacheus	AA	8 38	* h, ☿, warm	13 42 11 Gottlieb
donstag	24 Bartholom. ☉	AA	8 53	Δ ♀, ☿ mehr reg.	13 39 12 Clara
freitag	25 Ludwig	AA	9 10	Δ ☉, □ h, ☿ heiß	13 36 13 Hypolitus
samstag	26 Genesius	AA	9 30	☿ gequält wind	13 33 14 Samuel
35.	Von 10 Ausfägigen,	Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 15 m.		Unterg. 6 u. 45 m.
Cont.	27 14. Hundst. End	AA	9 55	☾ 10.50. n. von □ ♀	13 30 15 9. M. H. Nap.
montag	28 Augustinus	AA	10 28	♀ in ☿, Δ h, Δ ♀,	13 27 16 Tod. Roch.
dinstag	29 Johann Enth.	AA	11 11	* ♀, * ♀, hell	13 23 17 Berchtold
mitw.	30 Felix, Adolf	AA	U. B.	♀ in ☿, ☾, * ☉	13 19 18 Gottwald
donstag	31 Rebecca	AA	0 8	☾ □ ☿ Sorgen. reg.	13 16 19 Sebaldus

Der Neumond den 5ten um 7 Uhr 27 m. Vorm.
dürste Regen bewirken.

Das erste Viertel den 11ten um 11 Uhr 42 m.
Nachmittag, ist zu trüben Wolken geneigt.

Der Vollmond den 20sten um 0 Uhr 39 m. Vor-
mittag, erzeuget ebenfalls trübe Wolken.

Das letzte Viertel den 27sten um 10 Uhr 50 m.
Nachmittag, heitert die Luft auf.

Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geborenen sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

Gemeine Tuberose (*Polyanthes tuberosa*) wächst auf Java und Zeylon. — Sie liebt Feuchtigkeith und eine fette Erde. Zu Ende des Septembers nimmt man die knolligen Zwiebeln aus der Erde, säubert sie, trocknet sie an der Sonne, und hebt sie den Winter über in einem trocknen, warmen Zimmer auf. Im März oder April, je nachdem man sie zeitig zur Blüthe haben will, setzt man die starken, tragbaren Zwiebeln, bey einer Wärme von 20 Grad, von neuem in Töpfe. In vier Wochen fangen sie an Schosse zu treiben, welche die Höhe von 3 bis 5 Fuß erreichen, und sich in den bekannten weissen, wohlriechenden, lilienartigen Blumen enden. In den Gärten werden sie gewöhnlich auf warmen Mistbetten gezogen, und nur, wenn sie zu blühen anfangen, in Töpfe gesetzt, welches man eigentlich mit allen Zwiebelgewächsen thun kann.

(Die Fortsetzung folgt künftiges Jahr.)

Jahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 21.	Münster in Orenf. 1.
Appenzell, 30.	Münster im Greg. 24.
Arau, 2.	Murten, 23.
Belfort, 7.	Muttthal, 11.
Befanzen, 23.	Neubreitach, 24.
Biel, 10.	Neuenst. a. Bietersf. 29.
Bischofszell, 28.	Nodau, 22.
Bremgarten, 21.	Noirmont, 5.
Brieg, 15.	Nozeron, 1.
Cossonai, 31.	Osten, 21.
Courrendlin, 11.	Ormont, 25.
Dannemarie, 29.	Psallendorf, 28.
Davos, 27.	Rapperswyl, 16.
Delle, 21.	Regensberg, 18.
Diengen, 24.	Reichensee, 10.
Diesenhofen, 14.	Renans, 1.
Einsiedlen, 28.	Rheinfelden, 30.
Engen, 24.	Romont, 17.
Ensisheim, 24.	Rue, 24.
Escholzmat, 28.	Ruffach, 16.
Feuerthalen, 18.	Sarnen, 16.
Fischbach, 10.	Schaffhausen, 24.
Flüeli, 19. Grif, 10.	Schwarzenberg, 9.
Genf, 24. Geg, 1.	Schwellbrunn, 29.
Glomagny, 8.	Singen, 31.
Glarus, 8.	Solothurn, 1.
Glis im Wallis, 14.	St. Zimmer, 21.
Grabs, 21.	St. Ursanne, 21.
Hauptwyl, 28.	St. Wolfgang, 23.
Huttwyl, 2.	Sursee, 28.
Jfenheim, 13.	Tschonnan, 22.
Landsbut, 24.	Thanningen, 24.
Landsfer, 16.	Ueberlingen, 30.
Lautingen, 24.	Unterballan, 14.
Les Bois, 28.	Urnäsch, 14.
Liechsa, 16.	Wallangin, 16.
Pignieres, 23.	Wangen, 3.
Yvon, 4.	Wattwyl, 9.
Malters, 21.	Willisau, 10.
Maszmünster, 14.	Wolbach, 9.
Mellingen, 10.	Zofingen, 24.
Meis, 31. Milden, 30.	Zurzach, 26. M.
Mömpelgard, 14.	Zweylinnen, 23.
Montreux Chateau, 30.	

Verbesserter Herbstmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Augustmon.
freitag	1	Beren. Egid.	1 20	♂♂, *♀ schön	13 13	20 Bernhard
samstag	2	Absolon	2 45	☾ Per. ♂♂, *♀	13 10	21 Privatus
36. Cont.	Vom ungerecht. Mammon,			Mat. 6 Sonn. Aufg. 5 u. 27 m.		Unterg. 6 u. 33 m.
3	15	Theodosius	4 15	● 2.50. n. Er. ♂♀	13 7	22 10. Scipio
montag	4	Esther	der ☾	♂♀ fülle regen	13 3	23 Zacheus
dinstag	5	Herkules	geht	♂♂, ♂♀, ☽ unstet	12 59	24 Bartholom.
mitw.	6	Magnus	unter	♂♂, ♂♀, ☽ wind	12 56	25 Ludwig
donstag	7	Regina	8 29	☐♂, erstlich schön	12 52	26 Genesius
freitag	8	Maria Geburt	8 51	*♂, *♀, ☽ nebel	12 48	27 Rufinus
samstag	9	Ulhard	9 19	☐♂, *♂, ☽ kühl	12 45	28 Augustin
37. Cont.	Vom Todten zu Nain,			Luc. 7 Sonn. Aufg. 5 u. 40 m.		Unterg. 6 u. 20 m.
10	16	Gorgonius	9 53	☾ 0.28. n. deine *♂	12 41	29 11. Joh. Enth.
montag	11	Felix, Regul.	10 34	☾☽, ♂♂, *♀ kühl	12 37	30 Felix, Adolf
dinstag	12	Tobias	11 24	☐♀, *♂ wind	12 34	31 Rebecca
mitw.	Unbr. des Tag. 3. 45.			Abchied, 8 u. 15 m.		Alter Herbstmon.
donstag	13	Hector	U. B.	☾ ☐♂, ☐♀, ♂♀	12 31	1 Beren. Egid.
freitag	14	Erhöhung	0 20	☐♂, ♂♀, ☐♂ nebel	12 28	2 Absolon
samstag	15	Nicodemus	1 24	♂ Ret. ♀ in ☐♂	12 25	3 Theodosius
16		Cornelius	2 32	☾ Ap. *♂, ♂♀ hell	12 21	4 Esther
38. Cont.	Vom Wasserflüchtigen,			Luc. 14 Sonn. Aufg. 5 u. 52 m.		Unterg. 6 u. 8 m.
17	17	Lambert	3 42	☐♂, ☐♀, ☐♂ warm	12 17	5 12. Herkules
montag	18	Rosamunde	der ☾	● 4.42. n. ☐♂, ☐♀	12 14	6 Magnus
dinstag	19	Jannarius	steht	*♂, ♂♀, ☽ nebel	12 11	7 Regina
mitw.	20	Front. Anan.	auf	♂♀ du Sonnensch.	12 8	8 Mar. Geburt
donstag	21	Matth. Evang.	7 21	☐♂, ☐♀, ☐♂ wind	12 5	9 Ulhard
freitag	22	Mauritius	7 41	☐♂, ☐♀, ☐♂	12 2	10 Gorgonius
samstag	23	Lin. Tecl.	8 6	☐♂, ☐♀, ☐♂ Tag u. Nacht gl.	12 0	11 Felix, Regul.
39. Cont.	Vornehmstes Gebott,			Mat. 22 Sonn. Aufg. 6 u. 2 m.		Unterg. 5 u. 5 m.
24	18	Robert	8 36	☐♂, ☐♀, ☐♂ wind	11 57	12 13. Tobias
montag	25	Cleophas	9 15	♀ Ret. ♂♀, ♂♀, ♂♀	11 53	13 Hector
dinstag	26	Cyprian	10 5	☾ 8.26. v. ☐♂, *♂	11 49	14 Erhöhung
mitw.	27	Cosm. Dam.	11 10	☐♀, ☐♂, ☐♂ warm	11 46	15 Front. Nicod.
donstag	28	Wenceslaus	U. B.	*♂, ♂♂, ☐♂, ☐♀	11 43	16 Cornelius
freitag	29	Michael	0 26	☐♂, ☐♀, *♂, *♀	11 39	17 Lambert
samstag	30	Ursus Hieron.	1 51	☐♂, ☐♀, ☐♂ hell	11 35	18 Rosamund

Der Neumond den 3ten um 2 Uhr 50 min.
Nachmittag, ist zu Regenwetter geneigt.
Das erste Viertel den 10ten um 0 Uhr 28 m.
Nachmittag, bringt kühle Witterung.

Der Vollmond den 13ten um 4 Uhr 42 min.
Nachmittag, erzeugt Nebelwetter.
Das letzte Viertel den 26ten um 8 Uhr 26 m.
Vormit. erscheint bey warmem Sonnenschein.

Haus- und Bauernregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis regnet, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiss ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Aufsehtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.
Altkirch, 29.
Auders i. Schams, 16.
Appenzell, 25.
Augsburg, 29.
Belfort, 4.
Bellegarde, 22.
Bern, 5. Ber, 28.
Biel, 21. Boll, 7.
Bozen, 8. Breslau, 4.
Chardesfond, 12.
Chindon, 2.
Eloster, 26.
Elmar, 20.
Courtlari, 24.
Dagmersellen, 11.
Davos, 10.
Delsberg, 25.
Delle, 18. Dengen, 21.
Donauerschingen, 8.
Echallens, 29.
Engelberg, 14.
Erlenbach, 12.
Ermensee, 1.
Erzingen, 21.

Etavaner, 6.
Ettrismyl, 5.
Feldkirch, 29.
Frankfurt, 11.
Frenburg i. Breisg. 21.
Frenburg i. Neckl. 14.
Friding, 21. Frutigen, 8.
Gezis, 18. Glarus, 25.
Girromagny, 12.
Glovelier, 18.
Grandvillars, 12.
Grassburg, 29.
Grandfontaine, 12.
Grener, 29.
Gsteig ben Saanen, 23.
Haslach, 27.
Hundwyl, 5.
Jenaz, 18.
Jerten, 5.
Jlanz, 29.
Jessenheim, 6. 7.
Kerzer, 28. B.
Kölliken, 14. B.
Konstanz, 9.
Langenbruck, 27.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langenthal, 7.
Langnau, 20.
Langweis, 13.
Lauffenburg, 29.
Lausanne, 8.
Lenzburg, 28. Leuz, 29.
Malleray, 28.
Markirch, 4. Mels, 26.
Meyenberg, 29.
Montfaucon, 11.
Monthey, 13.
Morsee, 6.
Mühlsausen, 14.
Mömpelgard, 11.
Münster im Arg. 25.
Mutthal, 11.
Neubrenschach, 29.
Neunkirch, 25.
Neus, 28.
Niederseyl, 6.
Nods, 26.
Nürnberg, 1.
Oberbasli, 20.
Densingen, 18.
Nesch, 20.
Netterlingen, 21.
Nifrdt, 12.
Nlafenen, 13.
Nruntrut, 4.
Nagay, 29.
Nankwyl, 24.
Napolswyl, 8.
Ravensburg, 14.
Reconvelier, 1.
Reichenbach, 26.
Rechesy, 24.
Reichensee, 14.
Rheinau, 25.
Rheinell, 21.
Rheinwald, 17.
Rothwyl, 14.
Rue, 27.
Ruffach, 9.

Salez, 29.
Sargans, 29.
Schächengrund ben Altdorf, 26. B.
Schiers, 29.
Schöftland, 1.
Schwarzenberg, 18.
Schwarzenburg, 28.
Sefingen, 14.
Sidwald, 21.
Siebnen, 26.
Simpfiken, 28.
Solothurn, 12.
Sonthofen, 14.
Speicher, 18.
Speichingen, 8.
Spiringen, 25. B.
Steg zu Sikkonen, 28.
Steinen, 22.
Steinsberg, 22.
St. Blaise, 25.
St. Cergue, 20.
St. Brancqier, 20.
St. Johann, 30.
Staufen, 12. 28.
Sulz, 27.
Sumiswald, 29.
Thaingen, 14.
Thann, 8.
Thone, 23. Thun, 27.
Tuttlingen, 2.
Unterseen, 22.
Ursern, 29.
Wallendas, 28.
Willingen, 21.
Wallenstadt, 29.
Wegenstädten, 18.
Wislburg, 8.
Wildhaus, 12.
Wohlhausen, 18.
Wolaußer Stand, 25.
Zürich, 11.
Zurzach, 4. B.

[illegible]

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eichel und Büchel giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter heil, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, berebt, geizig u. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 15.	Aelen, 25.	Einsiedlen, 2.	Elgg, 4.
Albeuf, 30.	Altdorf, 12.	Emmendingen, 24.	
Appenzell, 18.		Entlibuch, 29.	
Arau, 18.	Arburg, 16.	Erlenbach, 10.	
Aubonne, 3.	Arth, 23.	Erschwyl, 2.	
Basel, 28.	Bauma, 6.	Escholzmat, 16.	
Belfort, 2.		Estavayer, 23.	
Bern, 3.	Bezau, 19.	Fischingen, 5.	
Biberach, 3.		Frauenfeld, 23.	
Bludenz, 2.		Frutigen, 17.	Gais, 2.
Boltingen, 3.		Gelterkinden, 4.	
Bregenz, 17.		Giromagny, 3.	
Brieg, 16.	Brugg, 24.	Glarus, 10.	
Buochs, 18.	Bülach, 31.	Gossau, 2.	
Büren, 4 und 25.		Grassburg, 26.	
Burgdorf, 18.		Greyers, 18.	
Chatel St. Denis, 23.		Griessen, 28.	
Chaudesfond, 31.		Grünningen, 24.	
Chur, 2.	Cornol, 4.	Grüsch, 11.	
Courrendlin, 27.		Habsheim, 28.	
Dachsfelden, 27.		Heiden, 11.	Herisau, 16.
Dannemarie, 24.		Hericourt, 26.	
Delle, 9.		Hundwyl, 23.	
Disentis, 1.		Hutwyl, 11.	
Domodossola, 1.		Kaisersberg, 2.	
Dornach, 25.		Kaltbrunn, 5.	
Durlach, 16.		Knonau, 2.	

Fahrmärkte im Weinmonat.

Krummenau, 26.	Köggel, 4.	Rufwyl, 2.	
Küblis, 13.	Saanen, 27.		
Kyburg, 23.	Sarnen, 17.	Savien, 2.	
Lachen, 3.	Sauis, 6.	Schüpfheim, 3.	
Leroche, 16.		Schwarzenburg, 26.	
La Joux, 2.	Lauffen, 23.	Schwellbrunn, 17.	
Lausenburg, 28.		Schwyz, 16.	
Leipzig, 1.		Seewen, 11.	Seewis, 16.
Leuf, 6.	Leuf, 13.	28.	
Lichtensteig, 9.		Seignelegier, 2.	
Reichthal, 18.		Sempach, 28.	
Reutlingen, 23.		Sidwald, 26.	
Rüsch, 6.		Signau, 19.	
Ruzern, 2.	16.	Sitten, 21.	28.
Martinach, 17.		Solothurn, 17.	
Maschinen, 9.		Sonceboz, 1.	
Menzingen, 23.		Sonthofen, 15.	
Mettmenstetten, 12.		St. Gallen, 21.	
Meyersfeld, 2.		St. Johann, 16.	
Milden, 18.		St. Peter, 28.	
Möringen, 23.		St. Ursanne, 23.	
Mörrel, 15.		Stammen, 30.	
Monthen, 11.		Staufen, 19.	
Monticher, 13.		Stein am Rhein, 25.	
Mömpelgard, 2.		Strüblingen, 2.	
Münster im Arg. 21.		Teufen, 30.	
Münster im Grenz. 16.		Thengen, 28.	
Neustadt, 28.	B.	Trogen, 9.	
Oberembd, 26.		Ueberlingen, 25.	
Oberhasli, 19.		Unterballau, 23.	
Oesch, 20.	Olten, 23.	Unterseen, 11.	27.
Orbe, 2.	Ortenstein, 24.	Urnäsen, 10.	
Reist, 20.	Plafenen, 18.	Uznach, 31.	
Rirt, 24.	Bruntut, 16.	Waldshut, 16.	
Ruschlav, 6.	Ragaz, 23.	Wangen, 5.	
Raufwyl, 16.	29.	Wattenwyl b. Bern, 11.	
Rapperswyl, 4.		Wädilschwyl, 26.	
Regensberg, 17.		Wiedlisbach, 28.	
Reichenbach, 31.		Willisau, 30.	
Reinach, 12.		Winterthur, 12.	
Roche, 23.	Rue, 25.	Wolfach, 9.	
Romont, 10.		Zell, 18.	Bizers, 21.
Röschmund, 10.		Zofingen, 4.	Zug, 17.
		Zwenfimmen, 17.	26.

Verbesserter Wintermonat.		Lauf	Planetenstellung.	Tagel. n. m.	Alter Weinmon.
mitw.	1	der 1	10. 4. v. □ h kalt	9 48 20	Wendelin
donstag	2	gehet	♂ ♀, * 2 Der hell	9 45 21	Ursula
freitag	3	unter	* h, * ♀, ⊕ wind	9 42 22	Columbus
samstag	4	6 32	☾ ☽ Schall frost	9 39 23	Severus
45.	Von des Okersten Tochter,		Mat. 9 Sonn. Aufg. 7 u. 12 m.	Unterg. 4 u. 13 m.	
Cont.	5	24. Malachias	♀ Dir. * ⊕ duft	9 36 24	19. Salomea
montag	6	Leonhard	* ⊙, □ ♂, □ ♀ hell	9 33 25	Crispinus
dinstag	7	Florentin	□ ♀ bedelt * ♀	9 30 26	Amandus
mitw.	8	Claudius	♂ h, △ ♀, ⊕ wind	9 27 27	Sabina
donstag	9	Theodor	☾ 1. 0. v. △ ♀, * ♂	9 24 28	Simon Jud.
freitag	10	Thaddäus	☾ Ap. die trüb	9 21 29	Narcissus
samstag	11	Martin Bisch.	△ ⊙, △ ♀ regen	9 18 30	Theonestus
46.	Von Saamen und Unkraut,		Mat. 13 Sonn. Aufg. 7 u. 22 m.	Unterg. 4 u. 35 m.	
Cont.	12	25. Martin B.	♂ ♀, ☽ * ⊕	9 15 31	20. Wolfgang
montag	Anbr. des Tag. 5. 18.		Abschied, 6 u. 42 m.	Alt. Wintermon.	
dinstag	13	Briccius	* h, heits. ♂ ♀	9 12 1	1. Aller Heiligen
mitw.	14	Friedrich	♂ ♀, ♂ ♂, * kalt	9 9 2	2. Aller Seelen
donstag	15	Leopold	☿ ☽ Triebe dunk.	9 6 3	3. Theophilus
freitag	16	Othmarus	☾ 11. 37. n. ♂ ♀ naß	9 3 4	4. Sigmund
samstag	17	Casimir	☿ ☽, Mit △ h,	9 0 5	5. Malachias
	18	Eugenius	* ♂, △ ♀ regen	8 58 6	6. Leonhard
47.	Von Seupfornlein,		Mat. 13 Sonn. Aufg. 7 u. 32 m.	Unterg. 4 u. 38 m.	
Cont.	19	26. Elisabeth	☾ ☽, einem rüsel	8 56 7	21. Florentin
montag	20	Amos	♂ Dir. □ ♂, □ ♀	8 54 8	Claudius
dinstag	21	Maria Opfer.	♂ ♀, Ueber kalt	8 52 9	Theodor
mitw.	22	Cecilia	♀ Dir. ♂ h, □ ♀	8 51 10	Thaddäus
donstag	23	Elemens	* ♀, △ ♂, * ♀ trüb	8 50 11	Martin Bisch.
freitag	24	Ephraim	☾ 0. 1. v. ☾ Per. * ♀	8 48 12	Martin B.
samstag	25	Catharina	* ♀, jug wolke	8 46 13	Briccius
48.	Von Gräuel d. Verwüstung.		Mat. 24 Sonn. Aufg. 7 u. 38 m.	Unterg. 4 u. 22 m.	
Cont.	26	27. Conradus	☿ ☽ * ⊙, △ h	8 43 14	22. Friedrich
montag	27	Jeremias	♂ ♂, ♂ ♀, ☽ unster	8 41 15	Leopold
dinstag	28	Costhenes	□ h, ♂ ♀ von kalt	8 39 16	Othmarus
mitw.	29	Saturnus	♂ ♀, * ☿ wind	8 37 17	Casimir
donstag	30	Andreas	☾ 11. 21. n. Liebe duft	8 35 18	Eugenius

Der Neumond den 1sten um 10 Uhr 4 min.
 Vormit. stellt sich mit empfindlicher Kälte ein.
 Das erste Viertel den 9ten um 1 Uhr 0 min.
 Vormit. dürfte Regen bewirken.
 Der Vollmond den 16ten um 11 Uhr 37 m.
 Nachmit. ist zu feuchter Witterung geneigt.

Das letzte Viertel den 24sten um 0 Uhr 1 m.
 Vormit. läßt auch Gewölk erwarten.
 Der Neumond den 30sten um 11 Uhr 21 m.
 Nachm. endiget den Monat mit Frost.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 2. Altdorf, 9. 30.	Dießenhofen, 20.
Altirch, 25.	Donauerschingen, 6.
Andelfingen, 13.	Schallens, 14.
Appenzell, 15.	Eglisau, 28.
Arau, 8. Arberg, 8.	Einsiedlen, 6.
Arwangen, 2.	Elgg, 15. Engen, 13.
Arbon, 11. Baden, 16.	Ensisheim, 25.
Ballstall, 9. Bar, 13.	Erlenbach, 14.
Belfort, 1.	Fischingen, 16.
Berchier, 10.	Frensbürg, 11.
Bergheim, 25.	Frif, 6. Frutigen, 24.
Bern, 28. Berner, 14.	Gebwyler, 30.
Besanson, 12.	Genf, 23. Gersau, 11.
Bex, 4. 28. Biel, 9.	Giromagny, 14.
Bischofszell, 11.	Glarus, 12. 22.
Blamont, 6.	Grandson, 15.
Blankenburg, 16.	Grandvillars, 14.
Boll, 2. Bondorf, 11.	Grenchen, 13.
Bremgarten, 6.	Greper, 22.
Brien, 8.	Grindelwald, 4.
Burgdorf, 9.	Herisau, 17.
Cleven, 30. Coppet, 28.	Herzogenbuchsee, 11.
Colmar, 16.	Hochdorf, 21.
Cossonay, 16.	Hobentrüts, 11.
Cully, 17. Delle, 13.	Horgen, 16.
Delsberg, 13.	Ifferten, 28. Jlanz, 14.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Iffenheim, 11.	Rheinau, 8.
Klingnau, 26.	Rheineck, 6.
Konstanz, 26.	Rheinfelden, 15.
Küblis, 17.	Richterschwyl, 14.
Küsnacht, 13.	Roll, 24.
Lachen, 7.	Romainmotier, 17.
Laroche, 26. Laupen, 2.	Rorschach, 2.
Landeron, 12.	Rufach, 28.
Langenthal, 28.	Sargans, 9. 23.
Lausanne, 10.	Sarnen, 8.
Leuf, 10.	Schaffhausen, 14.
Lindau, 4. Lyon, 3.	Schiers, 11.
Lürry, 30. Lüzern, 8.	Schleitheim, 27.
Malans, 20.	Schwyz, 12.
Markirch, 1.	Seengen, 21.
Mas Münster, 13.	Seewis, 30.
Mellingen, 26.	Sefingen, 30.
Meyenberg, 16.	Siders, 9.
Milden, 22.	Singen, 6.
Mömpelgard, 13.	Sittach, 15.
Morsee, 8.	Sitten, 4. 18. 25.
Mühlhausen, 2.	Stand, 15.
Muri bey Baden, 11.	St. Immer, 21.
Murten, 22.	St. Legier, 15.
Münster im Arg. 25.	St. Moriz, 6.
Natters, 9.	Steckborn, 14.
Neubreisach, 21.	Sursee, 6.
Neuenburg, 8.	Tenzen, 27.
Neuenst. a. Bieler, 28.	Tbone, 13.
Neuenst. am Genfers. 30.	Wispach, 11.
Neus, 30.	Vivis, 28.
Noirmont, 5.	Ulm, 14.
Oberholfli, 10.	Unterseen, 22.
Oensingen, 27.	Uster, 30.
Oesch, 30.	Uznach, 4. 18.
Ortikon, 16. Olten, 6.	Weggis, 11.
Ostingen, 23.	Weinfelden, 8.
Petterlingen, 9.	Wislisburg, 17.
Pfeffikon, 4.	Wüdhaus, 7.
Rances, 3.	Winterthur, 8.
Rappoltsweiler, 30.	Wol im St. Gallen, 21.
Ravensburg, 11.	Zofingen, 16.
Renans, 9.	Zürich, 11.
Reuti a. Bregenzw. 14.	

Verbesserter Christmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagel. St. m.	Alter Winterm.
freitag	1	Eligius	der C	*h, f, kalt	8 32	19 Elisabetha
samstag	2	Candidus	gehet	u, *f, *f duft	8 30	20 Amos
49.	Christi Eintritt zu Jerusalem, Mat. 21			Sonn. Aufg. 7 u. 46 m.		Unterg. 4 u. 14 m.
Cont.	3	1 Adv. Xaver.	unter	*h f Bist rifel	8 29	21 23. Mar. Opf.
montag	4	Barbara	6 47	u f, f, *f	8 28	22 Cecilia
dinstag	5	Enoch	7 52	h, f, du trüb	8 26	23 Erenens
mitw.	6	Nicolaus	8 58	u Ap. *h, *f	8 25	24 Ephraim
donstag	7	Agatha	10 7	h, f, f rifel	8 24	25 Catharina
freitag	8	Maria Empf.	11 17	u 10.19.n. ver. kalt	8 22	26 Conradus
samstag	9	Joachim	11. B.	u h *f dunk.	8 21	27 Terentius
50.	Zeichen des Gerichts, Luc. 21			Sonn. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
Cont.	10	2 Adv. Walth.	0 26	*h f gnügt reg.	8 20	28 1. Adv. Gosth
montag	11	Damasius	1 35	u h, f schnee	8 19	29 Saturnus
dinstag	12	Ottilia	2 45	h f, f, f	8 18	30 Andreas
mitw.	13	Lucia Jost	3 58	Abschied, 6 u. 12 m.		All. Christmon.
donstag	14	Charlotte	5 14	h f, mit schnee	8 17	1 Eligius
freitag	15	Abraham	6 31	*h dem f frost	8 17	2 Candidus
samstag	16	Adelheid	der C	h f, f rifel	8 16	3 Xaverius
				u 1.27.n. un. h finst.	8 15	4 Barbara
51.	Johann sendet zu Christo, Mat. 11			Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Cont.	17	3 Adv. Lazar.	steht	h, f, f feucht	8 15	5 2. Adv. Enoch
montag	18	Wunibaldus	auf	u h f Gesch. f	8 14	6 Nicolaus
dinstag	19	Nemesius	6 57	h f, f, f	8 14	7 Agatha
mitw.	20	Fronf. Achill.	8 20	u h, so schnee	8 13	8 Maria Empf.
donstag	21	Thom. Apost.	9 44	u Per. *h, trüb	8 13	9 Joachim
freitag	22	Chiridon.	11 7	u kürzst. Tag h f	8 13	10 Walther
samstag	23	Dagobert	11. B.	u 7.38.v. man. h f	8 14	11 Damasius
52.	Johann zeugt von Christo, Joh. 1			Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Cont.	24	4 Adv. Ad. Eva	0 28	u h, gelt schnee	8 14	12 3. Adv. Ottil.
montag	25	Christtag	1 48	*h es f trüb	8 15	13 Lucia Jost
dinstag	26	Stephanus	3 9	h f dir h, f	8 15	14 Charlotte
mitw.	27	Joh. Evangel.	4 27	*h f, *f kalt	8 16	15 Fronf. Abr.
donstag	28	Kindleintag	5 43	*h, nicht f frost	8 16	16 Adelheid
freitag	29	Thom. Bischof	6 55	u an h, f	8 17	17 Lazarus
samstag	30	David	7 58	u 3.20.n. un. h finst.	8 17	18 Wunibaldus
53.	Simons Weissagung, Luc. 2			Sonn. Aufg. 7 u. 51 m.		Unterg. 4 u. 9 m.
Cont.	31	Silvester	der C	u h f Gluf. *f	8 18	19 4. Adv. Nem.
Das erste Viertel den 10ten um 10 Uhr 19 m. Nachm. stellt sich mit Kälte ein. Der Vollmond den 16ten um 1 Uhr 27 min. Nachm. leidet eine unsichtbare Verfinsternung und bringt Feuchtigkeit.				Das letzte Viertel den 23ten um 7 Uhr 38 m. Vorm. dürfte Schnee erzeugen. Der Neumond den 30ten um 3 Uhr 00 min. Nachm. verursacht eine unsichtb. Sonnen- finsternis und trübes Gewölk.		

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlechter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief-sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verbor-genen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmann-schaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Jahrmärkte im Christmonat.

Alch, 4.	Glarus, 11. Gossau, 4.
Alten, 20.	Grenchen, 4.
Altdorf, 21.	Griessen, 28.
Altstädten, 14.	Hiffingen, 5.
Appenzell, 13.	Huttwyl, 6.
Arau, 20.	Ifernen, 26. Jlanz, 10.
Aubonne, 5.	Kaisersberg, 4.
Belfort, 4. Beg, 26.	Kaiserstuhl, 6. 21.
Biel, 28.	Klingnau, 28.
Boll, 14. Bozen, 1.	Krummenau, 14.
Bremgarten, 18.	Küblis, 1.
Brugg, 11. Chur, 12.	Lachen, 5.
Colmar, 20.	Lanquau, 15.
Davos, 9. Delle, 18.	Laufen, 11.
Entlibuch, 1.	Lenzburg, 12.
Eichallens, 27.	Luzern, 19.
Emmendingen, 12.	Martinach, 5.
Ermatingen, 1.	Meilen, 7.
Erlach, 6. Etavaner, 6.	Milden, 27.
Feldkirch, 21.	Mömpelgard, 11.
Frauenfeld, 11.	Montben, 31.
Frenburg i. Breisg. 21.	Möskirch, 7.
Gais, 19.	Mühlhausen, 6.
Siromagny, 12.	Münster im Greg. 18.

Jahrmärkte im Christmonat.

Neuenst. a. Dietersf. 26.	Stuttgart, 19.
Nidau, 12.	Sulz, 27.
Ogens, 26. Osten, 11.	Sursee, 6.
Orbe, 11. 26.	Teufen, 18.
Petterlingen, 21.	Tbun, 20.
Pfirdt, 12.	Thufis, 26.
Bruntent, 4.	Ueberlingen, 13.
Rapperswil, 20.	Ulm, 6.
Reichenbach, 12.	Uznach, 2.
Rue, 21.	Vielmergen, 2.
Saanen, 8.	Villingen, 21.
Sarnen, 1.	Waldshut, 6.
Schiers, 21.	Willisau, 18.
Schopfheim, 13.	Winterthur, 14.
Schwyz, 4.	Wolsach, 21.
Sidwald, 7.	Zug, 5.
Strassburg, 26.	Zweysimmen, 15.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag, so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage.

Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt; fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn; alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Teuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Frehtag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmärkte auf diesen Tag fällt.

Uznach; alle Samstage Wochenmarkt.

Zürich; alle Freitage Wochenmarkt.

In diesem 1815ten Jahr ist die Venus
Jahrs-Regent, sie wird von den
Sternsehern also ♀ bezeichnet.

Ein schöner heller, weiß-glänzender Stern,
wird ausser der Sonn und Mond am meisten
gesehen, vollendet alle Jahre seinen Lauf; sei-
ne Natur ist feucht und warm.

Unter diesen Planeten gehören an Län-
dern: Oestreich, Elsas, Piesland, Lothringen,
Irland, Schweiz, Franken ic.

Jahr insgesamt.

Ist mehr feucht denn trocken; auch ge-
schwülstig und ziemlich warm.

Frühling.

Weilen das Solarische Jahr die Kälte
ziemlich weit hinein treibet, giebt es einen
späten Frühling, gemeiniglich temperirt und
allen Früchten bequemlich.

Sommer.

Wenn die Hitze im Frühling nicht zu lange
anhaltet, folget ein warmer geschwülstiger
Sommer; regnet es aber stets, so folget ein
dürerer und hitziger Sommer, und wächst ein
guter Wein.

Herbst.

Ist gemeiniglich Anfangs warm und
schön, aber nicht lang.

Winter.

Ist leidlich, anfänglich trocken; hernach
bis zum Ende ganz feucht; giebt grosse Was-
sergüsse.

Sommer-Bau.

Wenn der Frühling gar zu naß ist, daß es
schier regnet, so sehe man wie der Saamen
zeitlich ins Feld gebracht werde, da es in
etlichen Wochen nicht regnet.

Herbst-Saat.

Man soll bald säen, wegen frühem Winter.

Obst.

Es giebt viel Aepfel, Zwetschgen, Nüsse,
Kirschen, aber nicht viel Birn und gar keine
Eicheln.

Wein-Bau.

Es giebt einen vollkommenen Herbst, es
faulen aber die Trauben unter diesem Pla-
neten mehr, als sonst unter keinem andern.

Wind, Guß, und Ungewitter.

Viele Ungewitter und grosse Wolkenbrüche.

Ungeziefer.

Es giebt viel Kröten, Schlanaen, Mäuse
und Heuschrecken, auch wachsen Würmer im
Getrende.

Fische.

Genug, aber nicht viel Lachs und Forellen.

Krankheiten.

Schwachheiten der Leber und des Magens;
innerliche Apostemata und Seitenstechen;
Venus-Krankheiten finden sich auch leichter
als sonst ein.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Montag	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂
Dienstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Mittwoch	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Donstag	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂
Freitag	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂
Samstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉

Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂
Montag	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂
Dienstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Mittwoch	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Donstag	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Freitag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Samstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉

Astro.